



Unsere Unterkunft und Ausrüstung:

Unsere Ausrüstung ist im 1977
gebauten Gemeindehaus im
Sankt-Georg-Weg 2
untergebracht.

Das Feuerwehrhaus wurde 2010
komplett mit sehr viel Eigenleistung von unserer Wehr renoviert.

Im Innern stehen, immer einsatzbereit, unsere beiden Fahrzeuge.
Ebenfalls ist dort die gesamte Schutzkleidung für die Einsatzkräfte untergebracht.



Tragkraftspritzenfahrzeug (44/1)

Dieses Fahrzeug dient vor allem zur
Brandbekämpfung und zum Aufbau einer
Wasserversorgung über lange Wegstrecken.

Fahrgestell: VW LT 31
Leistung: 69 kw
Gewicht: 3,5 Tonnen
Besatzung: Staffel 1/5
Zulassung: Juli 1990



Löschgruppenfahrzeug (44/2)

Es dient zur Brandbekämpfung und zum
Aufbau einer Wasserversorgung über lange
Wegstrecken. Für kleinere
Hilfeleistungseinsätze werden Gerätschaften
mitgeführt.

Fahrgestell: Mercedes Benz 408
Leistung: 63 kw
Gewicht: 5 Tonnen
Besatzung: Gruppe 1/8
Aufbauersteller: Bachert
Zulassung: März 1972
Besonderheiten: 5 KVA Stromerzeuger,
Kettensäge,
Tauchpumpe,
Beleuchtungs-, Schaum-,
Ölwehrausrüstung

Interesse geweckt?

Du willst bei unserer Jugendfeuerwehr mitmachen oder gleich zu unserer aktiven Wehr
kommen?

Besuche uns doch einfach einmal bei unseren Übungen.
Gerne zeigen wir Dir die Welt der Feuerwehr.

Wir freuen uns auf Dich!



**retten
löschen
schützen
bergen**



seit 1876

**Die Freiwillige Feuerwehr Kemnath stellt
sich vor**



Egal ob ein Haus brennt, ein Auto auf dem Dach liegt, ein Keller unter Wasser steht, oder einfach nur die Katze vom Baum geholt werden muss, die Feuerwehr Kernat kommt und hilft in jeder Notlage gerne.

**24 Stunden am Tag,
7 Tage die Woche,
365 Tage im Jahr.**

Unsere Feuerwehr setzt sich aus den verschiedensten Leuten zusammen, egal ob jung oder alt, Frau oder Mann, vom Landwirt bis zur Büroangestellten.

Und sie tun dies freiwillig!

Neben Familie und Beruf sind sie jederzeit gerne bereit sich für Menschen in Not einzusetzen, denn alle handeln nach dem Leitspruch:

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Jeder von Ihnen bringt seine ganz besonderen Fähigkeiten zum Einsatz und lernt auch neue Dinge, die sich im Alltag nützlich erweisen können. Denn nur gemeinsam sind wir eine starke Truppe, bei der sich jeder auf jeden verlassen kann.



Unsere Jugendgruppe:

Der Jugendfeuerwehr kann jede/ jeder ab 12 Jahren beitreten.

Die Jugendlichen lernen dort spielerisch die Aufgaben der Feuerwehr und den Umgang mit der umfangreichen Technik. Mit 18 Jahren erfolgt dann der Wechsel in den aktiven Dienst bei der Feuerwehr Kernat.



Die Feuerwehrjugend nimmt regelmäßig bei Leistungswettbewerben im Landkreis teil, um ihr erlerntes Wissen unter Beweis zu stellen.



Unsere Jugendfeuerwehr übernimmt auch eigenständig das Schnitzen unseres Maibaums, bei dem sie zeigen können, dass mit Teamwork sogar solche Aufgaben von jungen Menschen gemeistert werden können.

Fachlich werden sie dabei von unserem Jugendwart begleitet, der immer ein offenes Ohr für seine "Jungen" hat.

Auch kommt die Kameradschaft selbst nicht zu kurz, wie z.B. Zeltlagern, Großübungen und Ausflügen zu anderen Feuerwehren.



Bei allen Veranstaltungen ist unsere Jugendfeuerwehr, genau wie die "große" Wehr, unfallversichert. Die gesamte Ausrüstung wird von der Gemeinde kostenlos gestellt.

Unsere Mannschaft:

Mit 18 Jahren beginnt der Dienst in der aktiven Wehr. Ob von der Jugendfeuerwehr kommend, oder als Neueinsteiger, üben alle Feuerwehrleute zusammen. Momentan sind ca. 30 Feuerwehrleute bei uns aktiv.



Sie durchlaufen Ausbildungen an Feuerweherschulen und bei anderen Feuerwehren (z.B. Truppmann, Atemschutz, Maschinist, Gruppenführer, Erste Hilfe, Kettensägenausbildung, Führerschein,...) um für alle Einsätze bestmöglich ausgebildet zu sein.

Bei unseren Übungen ca. einmal im Monat, wird das Gelernte immer wieder aufgefrischt und der Umgang mit der Technik geübt. Im Bereich Atemschutz arbeiten wir eng mit der Feuerwehr Burtenbach zusammen.



Gemeinsam mit unseren Nachbarwehren werden dorfübergreifende Einatzübungen abgehalten, um auch größere Einsätze sicher zu beherrschen.

Erfolgreiche Leistungsprüfungen zeigen auch den hohen Grad an Begeisterung, der bei allen Kameraden herrscht.